



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 14.

Dienstag, den 18. Januar.

1848.

## Unter dem Krenl.

Von Adolph Görling.

(Beschluß.)

### VIII.

Alexej ging von der Kaiserin geradeswegs nach dem Palaste des Thronfolgers. Er nahm denselben Weg, wie das erste Mal und wie vorhin, so traf er auch jetzt den unverbesserlichen Janka auf der Wendeltreppe des alten Thurmes.

„Bist Du's?“ fragte der Graf mit Lebhaftigkeit.

„Ja, es ist Dein Michajla!“ erwiderte der Leibeigne.

„Komm mit mir. Du wirst dies Mal Deine reizende Nadischa als Dein unbestrittenes Eigenthum mit Dir führen.“

Janka stieß einen Freudenschrei aus. Er begriff seinen Herrn zwar nicht; aber er glaubte ihm und folgte ihm in einer Art von Trunkenheit. Auf dem

Corridor steckte der Bursch sein Pistol handgerecht.

„Aber ich werde ihm den Weg in das andre Leben bahnen!“ sagte er mit blitzenden Augen.

„Schweig, Unglücklicher. Wir gehen zu unserm Kaiser!“ antwortete Orlov, indeß er in die Gemächer des Großfürsten trat.

Paul ließ sich erst mit Mühe von Boratinskof bewegen, seinem Feinde Audienz zu geben. Endlich erschien der Großfürst im Nachtkleide. Er hatte eine so unerschrockene Miene angenommen, als er aufbringen konnte, und trat dem Grafen mit ziemlicher Fassung entgegen. Alexej küßte ihm die Hand und beihauerte ihm in den wärmsten Ausdrücken seine Treue.

„Aber was bedeutet dies?“ fragte Paul höchst erstaunt.

„Dies diesen Zettel und Du wirst es errathen!“ erwiderte Alexej, und händigte ihm den Befehl der